

Artikel vom 20.11.2023

Bericht aus der Bau- und Umweltausschusssitzung

Baumaßnahmen in der Aussegnungshalle am Friedhof und an den Feldwegen

In der vergangenen Sitzung des Bau- & Umweltausschusses wurden unter anderem die Themen Zustand der Aussegnungshalle am Friedhof und die Staubfreimachung einzelner Straßenabschnitte im Gemeindebereich behandelt.

Eine Überprüfung des Zustands der Aussegnungshalle erfolgte auf Antrag der FDP-Fraktion. Nach einer Rücksprache der Gemeinde mit den beiden Kirchenverwaltungen und zwei Bestattungsunternehmen wurden die Bedarfe ermittelt. Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

- Ergänzung von 3 Sitzbänken
- Streichen des Raums der Aussegnungshalle
- Holzwandverkleidungen werden teilweise auch in weiß gestrichen
- Wandleuchten werden erneuert und teilweise ergänzt
- Hinterleuchtung des Kreuzes wird erneuert
- Sitzbänke im Außenbereich

Die Umsetzung soll nächstes Jahr stattfinden. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 25.000 €. Wir finden dies einen wichtigen Beitrag für einen würdevollen Abschied.

Des Weiteren wurde das Thema zur Staubfreimachung einzelner Straßenabschnitte im Gemeindebereich behandelt. Die Staubfreimachung soll mittels Verbaus einer „Tränkedecke“ erfolgen. Dies ist ein Verbund aus Splitt und einer Bitumenemulsion welche in zwei Lagen aufgebracht wird. Die Lebensdauer beträgt ca. 8-10 Jahre.

Folgende Straßenabschnitte sind betroffen:

- Lindacher Straße vom Ortsende bis zum Anwesen Maurer
- „Mittlerer Weg“ ab Dorfstraße bis Gärtnerei Böck
- „Mittlerer Weg“ ab Dorfstraße bis Zufahrt Kiesgrube

Sofern die Anlieger bzw. Beteiligten dem Vorhaben zustimmen, übernimmt die Gemeinde die Kosten für den Erstausbau vom 70.000 €. Für die Kosten des weiteren Unterhalts sind die Beteiligten dann verantwortlich.

Für die Gemeinderatsfraktion CSU Aktive Bürger
Martin Pfürmann, Gemeinderat